



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

Staatskanzlei
Marktplatz 9
CH-4001 Basel

Telefon +41 (0)61 267 85 62
Telefax +41 (0)61 267 85 72
E-Mail staatskanzlei@bs.ch
Internet www.bs.ch

Bundesamt für Kultur
Jean-Frédéric Jauslin, Direktor
Hallwylstrasse 15
3003 Bern

Basel, 18. April 2012

Regierungsratsbeschluss
vom 17. April 2012

ISOS Kanton Basel-Landschaft: Kraftwerk Birsfelden

Sehr geehrter Herr Jauslin

Gemäss den uns vorliegenden Informationen plant Ihr Bundesamt für Kultur, dem Bundesrat im September 2012 zu beantragen, alle Kraftwerkanlagen in das Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz (ISOS) aufzunehmen.

Mit ihrem Brief vom 4. April 2012 hat Regierungsrätin Sabine Pegoraro, Vorsteherin der Bau- und Umweltschutzdirektion des Kantons Basel-Landschaft, Ihnen beantragt, das Kraftwerk Birsfelden zumindest vorläufig nicht in das ISOS aufzunehmen. Mit diesem ablehnenden Antrag kann sich Regierungsrätin Sabine Pegoraro auf einen bereits vor einigen Jahren ergangenen formellen Beschluss des Regierungsrates des Kantons Basel-Landschaft abstützen.

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt unterstützt klar die Haltung und den Antrag unseres Nachbarkantons. Zwar liegt das Kraftwerk Birsfelden auf dem Territorium des Kantons Basel-Landschaft. Der Kanton Basel-Stadt ist jedoch zu 50 Prozent daran beteiligt. Er hat somit ein grosses Interesse daran, dass diese Stromgewinnungsanlage auch in Zukunft die notwendigen Investitionen tätigen kann, um im internationalen Wettbewerb zu bestehen. Bei der Wasserkraft handelt es sich um eine nachhaltige Form der Energiegewinnung, die im Zusammenhang mit dem vom Bundesrat beschlossenen Ausstieg aus der Atomenergie unverzichtbar ist und bleiben wird. Dazu kommt unsere Befürchtung, dass die ISOS-Aufnahme negative Auswirkungen auf die Rheinschifffahrt haben könnte, weil Umbauten an der Schleusenanlage erschwert oder verunmöglicht würden. Damit würde der kostengünstigste und umweltfreundlichste Verkehrsträger behindert, mit welchem 10 bis 15 Prozent der gesamten schweizerischen Güterimporte erfolgen. Eine ISOS-Aufnahme dürfte daher auf keinen Fall die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit des Kraftwerks noch die Rheinschifffahrt beeinträchtigen.

Vor diesem Hintergrund bitten wir Sie, den Antrag, das Kraftwerk Birsfelden zumindest vorläufig nicht in das Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz aufzunehmen, zu überdenken.

Freundliche Grüsse

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatschreiberin

Kopie

- Frau Bundesrätin Doris Leuthard, Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation, Bundeshaus Ost, 3003 Bern
- Herr Bundesrat Alain Berset, Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Bundeshaus Ost, 3003 Bern
- Frau Regierungsrätin Sabine Pegoraro, Bau- und Umweltschutzdirektion des Kantons Basel-Landschaft, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal
- Kraftwerk Birsfelden AG, Sascha Jäger, Direktor, Hofstrasse 82, 4127 Birsfelden